

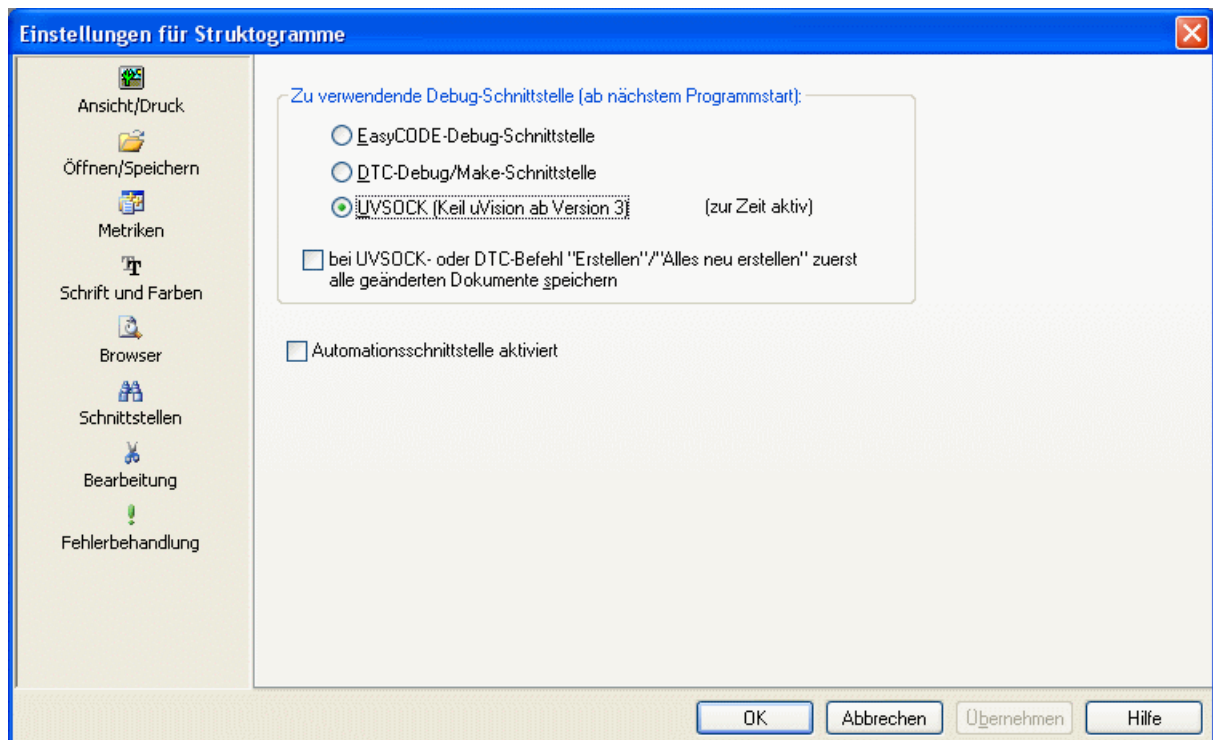
Integration von KEIL μ VISION mit UVSOCK-Schnittstelle

Voraussetzungen

EasyCODE V8.1 oder höher und KEIL μ VISION V3.63 oder höher sind installiert. Für beide Applikationen kann die Standardinstallation durchgeführt werden.

Konfiguration und Verwendung

Starten Sie den EasyCODE Editor und wechseln Sie in das Dialogfeld unter Menü *Optionen* > *Struktogramm-Einstellungen*. Klicken Sie dort auf die Rubrik *Schnittstellen*. Aktivieren Sie die UVSOCK - Schnittstelle.



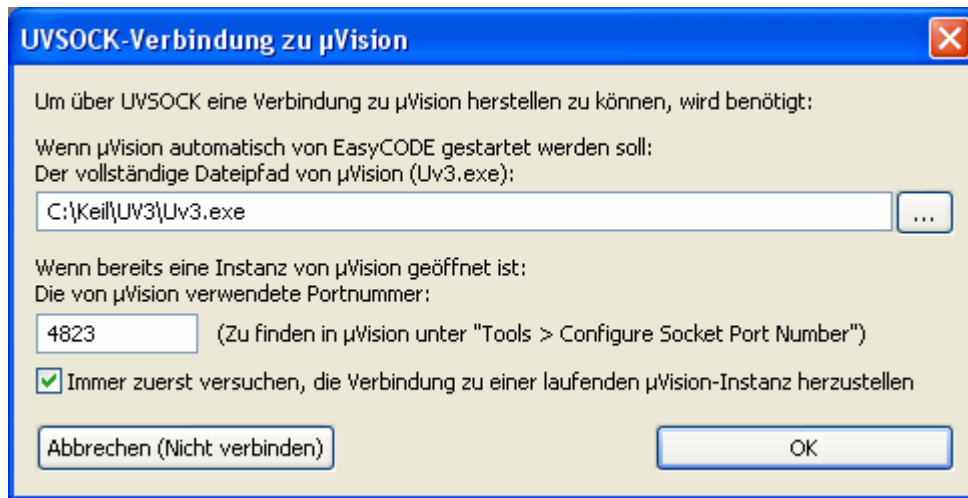
Diese Einstellung wird erst bei Neustart von EasyCODE wirksam.

Beim Start von EasyCODE wird die UVSOCK-Schnittstelle automatisch initialisiert, und es wird versucht, eine Verbindung zu μ Vision herzustellen.

Im EasyCODE-Hauptmenü finden Sie ein Untermenü namens *UVSOCK* sowie eine entsprechende Toolbar.

(Sollte ein falsches Untermenü oder eine falsche Toolbar angezeigt werden, dann klicken Sie bitte mit der *rechten* Maustaste auf das Hauptmenü oder auf die Toolbar, wählen aus dem erscheinenden Kontextmenü "*Anpassen*" und führen dann ein Reset auf das Menü / die Toolbar durch.)

UVSOCK benötigt bei der Initialisierung den Dateipfad zu μ Vision und/oder eine Port-Nummer. Falls nötig, erscheint ein Dialogfenster, in dem diese Daten angegeben werden können:



Die eingegebenen Daten werden von EasyCODE gespeichert und beim nächsten Programmstart wieder verwendet. Der Dialog erscheint automatisch erst wieder, wenn die Initialisierung mit den gespeicherten Daten nicht möglich sein sollte.

Um die Initialisierungsdaten nachträglich zu ändern, wählen Sie bitte den Menüpunkt *UVSOC > Verbindung konfigurieren*.

Wenn EasyCODE bei der Initialisierung von UVSOCK keine neue Instanz von µVision starten, sondern stattdessen die Verbindung zu einer bereits laufenden µVision-Instanz herstellen soll, dann achten Sie darauf, dass die Portnummer mit derjenigen in µVision übereinstimmt und dass die Checkbox aktiviert ist.

Um den µVision-Debugger zu starten, wählen Sie den entsprechenden Menüpunkt oder Toolbarbutton in EasyCODE oder in µVision. Wenn der Debugger die Ausführung stoppt, wird die aktuelle Codezeile im EasyCODE-Struktogramm angezeigt (soweit möglich).

Im Struktogramm können Haltepunkte gesetzt, deaktiviert und gelöscht werden, und Debugging-Befehle wie z.B. *Step over* können in EasyCODE ausgelöst werden.

Wenn Sie den Mauszeiger im Struktogramm über eine aktuelle Variable bewegen, zeigt EasyCODE ihren Inhalt an.

Bei Problemen mit dieser Toolkopplung wenden Sie sich bitte an das EasyCODE Supportteam. Für Fragen zu µVISION kontaktieren Sie bitte die Firma KEIL (ARM Germany).

Kontakt:

EASYCODE GmbH

Löwenberger Straße 50
D-90475 Nürnberg

Tel: +49 911 99840-60
Fax: +49 911 99840-97
info@easycode.de
support@easycode.de